

## Wie bringe ich Monitorvorschau und Schwarzweiß-Ausdruck in Einklang?

Um im Schwarzweiß-Workflow eine korrekte Monitorvorschau zu erhalten sind nur einige wenige Handgriffe notwendig.

Zuerst führen Sie das "Adobe Gamma" Programm aus, dieses ist bei Installation von Adobe Photoshop in die Systemsteuerung installiert worden. Folgen Sie den Anweisungen im Adobe Handbuch.

Anschließend erstellen Sie über den Farbeinstellungsdialog in Photoshop eine eigene DotGain-Kurve (Druckpunktzuwachs) die Sie dann als ICC-Profil speichern um dieses anschliessend bei Bedarf im "Ansicht/Proof einrichten"-Menü zu laden und damit eine verlässliche Vorschau Ihres zukünftigen Ausdrucks zu erhalten.

### Schritt 1:

Öffnen Sie eine Bilddatei mit einem großen, gut verteilten Tonwertbereich, sehr gut eignet sich auch ein Graustufen-Messchart mit 21 Messfeldern. Diese Datei sollten Sie auch ausgedruckt und ausreichend getrocknet vor sich liegen haben.

### Schritt 2:

Im Menü klicken Sie auf "Bearbeiten" > "Profil zuweisen" > "Farbmanagement auf dieses Dokument nicht anwenden" und klicken dann auf "OK" um den Dialog wieder zu schliessen.

### Schritt 3:

Nun wieder in 's Menü auf "Bearbeiten" > "Farbeinstellungen" verschieben Sie das Dialogfenster so das es nicht Ihre Bilddatei verdeckt, diese muss zu sehen sein. Bei "Vorschau" sollte ein Häkchen gesetzt sein um Änderungen verfolgen zu können. In dem Bereich "Arbeitsfarbräume" klicken Sie auf "Graustufen" und scrollen die Liste runter bis "Eigener Tonwertzuwachs", eine Dialogbox öffnet sich.

### Schritt 4:

Sie sehen nun eine Kurve mit der es möglich ist die Bilddatei im Hintergrund zu beeinflussen. Klicken sie in ein Eingabefeld und ändern Sie den Ausgabewert indem Sie einen Wert eingeben, Sie können dann mit den Pfeiltasten entweder rauf oder runter rollen, gleichzeitiges Festhalten der "Shift"-Taste erlaubt 10er Schritte. Möchten Sie mal alles wieder rückgängig machen halten Sie die "ALT"-Taste fest und klicken rechts im Dialog auf das erscheinende "Zurück". Wenn Sie mit den Tonwerten zufrieden sind, also wenn es mit dem Bild was Sie vor sich liegen haben übereinstimmt geben Sie den Einstellungen in der Eingabezeile im oberen Teil des Dialogs einen Namen und speichern diesen mit einem Klick auf "OK". Sie sehen nun den Graustufen Arbeitsfarbraum mit den Einstellungen die Sie eben gespeichert haben.

### Schritt 5:

Klicken Sie auf den neuen Eintrag unter "Graustufen", scrollen runter und klicken auf "Graustufen speichern" um das ganze als ICC-Profil zu speichern. Der Dialog wählt automatisch das richtige System-Verzeichnis in das ICC-Profile gespeichert werden müssen.

### Schritt 6:

Den Farbeinstellungen-Dialog der noch geöffnet ist schliessen Sie nun mit "Abbrechen"! Das Bild sieht an dieser Stelle wieder aus wie am Anfang vor den Änderungen.

### Schritt 7:

Gehen Sie nun im Menü auf "Ansicht" > "Proof einrichten" > "Eigene...", das neue Profil sollte in der Liste unter "Zu simulierendes Gerät" stehen, wählen Sie dieses aus.

Aktivieren Sie das Kästchen bei "RGB-Nummern erhalten". Das Bild im Hintergrund wird jetzt so angezeigt wie in dem Moment als Sie die Kurve fertiggestellt hatten und sollte demnach natürlich auch mit dem vorliegenden Ausdruck übereinstimmen. Speichen Sie diese Einstellungen unter einem aussagekräftigen Namen ab um diese dann in Zukunft im Menü auswählen zu können, anschliessend klicken sie auf "OK" um den Dialog zu verlassen.

Bearbeiten Sie ein Graustufenbild, aktivieren Sie am Beginn der Arbeit dieses neue Profil indem Sie unter "Ansicht" > "Proof einrichten" Ihren neuen Eintrag auswählen.